

Der absolute Akkusativ des Partizips

- Im Gegensatz zum Genitivus absolutus ist der (eher seltene) Accusativus absolutus auf bestimmte Gruppen von Verben bzw. Ausdrücken beschränkt, die meist mit Inf. / AcI konstruiert werden (im wesentlichen die S. 103 § 7 angeführten).

Dazu gehören insbesondere:

- unpersönliche Verben, die Notwendigkeit, Möglichkeit u. ä. ausdrücken, wie
 - δεῖ: *es ist notwendig* > **δέον**: *da (während, obwohl) es notwendig ist* oder *war (wäre, gewesen wäre)*
 - ▶ Der Accusativus absolutus wird meist kausal, adversativ oder konzessiv verwendet.
 - ἔξεστι(ν), πάρεστι(ν): *es ist erlaubt (möglich)* > **ἔξόν, παρόν**: *da (während ...) es erlaubt (möglich) ist* oder *war (wäre, gewesen wäre)*

δέον λέγειν σιγῶσιν·

<obwohl es notwendig wäre zu reden:> *obwohl man reden müsste, schweigen sie;*

θνήσκω παρόν μοι μὴ θανεῖν ὑπὲρ σοῦ·

ich sterbe für dich, obwohl es mir möglich wäre nicht zu sterben [Euripides, Alkestis];

ἔξόν ὑμᾶς ἀπολέσαι οὐκ ἐπὶ τοῦτο ἤλθομεν·

obwohl es uns möglich war, euch zu vernichten, sind wir nicht zu dieser Tat geschritten;

δυοῖν κακοῖν [Gen. Dual] οὐδεὶς τὸ μεῖζον αἰρεῖται ἐξόν τὸ ἔλαττον αἰρεῖσθαι·

von zwei Übeln wählt niemand das größte, wenn man das geringere wählen kann (könnte);

- Adjektive im Akk. Nt. Sg. + ὄν; z. B.:

δυνατὸν
ἀναγκαῖον
αἰσχροῦ
ἀδύνατον
ἄδηλον

} ὄν: *da (während, obwohl) es möglich (notwendig ...) ist* oder *war (wäre ...)*

οὐκ ἐσώσαμεν σε δυνατὸν ὄν·

wir haben dich nicht gerettet, obschon es <uns> möglich war;

- δόξαν (Partizip Aor. Akt. Akk. Nt. Sg. zu δοκέω): *da (nachdem, obwohl) man beschlossen hatte* + AcI / Inf.

Anm.: Merke, als Kuriosum, die Übergangsfloskel: δόξαν ταῦτα (< ἔδοξε ταῦτα, Partizip im Singular, anstelle des erwarteten Plurals δόξαντα, nach der Regel τὰ ζῶα τρέχει): *als dies beschlossen war; nach diesem Beschluss, auf diesen Beschluss (hin) ...*